



COVID-19-Schutzkonzept für das Hallentraining der OL Regio Wil

In Ergänzung zu folgenden Schutzkonzepten:

- **Schutzkonzept von Swiss Orienteering:** https://www.swiss-orienteering.ch/files/verband/2021/20211222_DEF_Schutzkonzept_13.pdf
- **Schutzkonzept für die Sportanlagen der Stadt Wil:** https://www.stadt-wil.ch/docn/3443798/Schutzkonzept_Sportanlagen_ab_20.12.2021.pdf
- **Schutzkonzept der OL Regio Wil**

1 Vorbemerkungen

1.1 Ausgangslage und Ziel

- Am 16.02.2022 beschloss der Bundesrat weitgehende Lockerungen der Massnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie.
- Das vorliegende Schutzkonzept zeigt auf, welche Massnahmen während dem durch die OL Regio Wil wöchentlich durchgeführte Hallentraining in der Kantonschule Wil weiterhin umgesetzt werden.

1.2 Verantwortlichkeiten

Swiss Orienteering hat Massnahmen für Vereine und Regionalverbände empfohlen. Verantwortung und Umsetzung von Sportaktivitäten liegt bei der OL Regio Wil. Es erfolgt keine Plausibilisierung von Schutzkonzepten durch Swiss Orienteering oder durch die Behörden. Jedoch wird das Vereinsschutzkonzept der OL Regio Wil und das Schutzkonzept Hallentraining vor dem Trainingsstart bei der Stadt Wil als Bedingung der Bewilligung des Trainingsbetriebes eingereicht.

1.3 Rahmenvorgaben für den Sport



Die Rahmenvorgaben für den Sport sind bei allen Sportaktivitäten zu berücksichtigen und einzuhalten. Alle an den Sportaktivitäten beteiligten Personen sind aktiv auf die Verhaltensregeln hinzuweisen.

Rahmenvorgaben Sport

2 Trainingsbetrieb

Für den Trainingsbetrieb gelten neben den Rahmenvorgaben für den Sport (Punkt 1.3 oben) und den Schutzkonzepten von Swiss Orienteering und der OL Regio Wil insbesondere das Schutzkonzept für die Turn- und Sportanlagen der Stadt Wil. Nach den beschlossenen Lockerungen der Massnahmen am 16.02.2022 gelten grundsätzlich keine Trainingseinschränkungen mehr. Trotzdem sollen die folgenden Massnahmen weiterhin umgesetzt werden:

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen.

2. Abstandspflicht

Weiterhin wird nach Möglichkeit auf Aktivitäten in beengten Raumverhältnissen (insb. Geräteraum, Gänge) verzichtet. Zudem bleiben die Fenster während dem Training geöffnet.

3. Gründlich Hände waschen

Das Händewaschen bzw. die Desinfektion der Hände vor und nach dem Training wird empfohlen. Die OL Regio Wil stellt für die Handdesinfizierung vor und während dem Training Desinfektionsmittel zur Verfügung.

4. Toleranz gegenüber Maskentragenden

Die Maskenpflicht für das Hallentraining kann aufgehoben werden. Es wird an die Toleranz appelliert gegenüber Personen, die trotzdem weiterhin eine Maske tragen möchten.

5. Präsenzlisten führen

Für J+S muss eine Teilnehmerliste geführt werden. Diese wird bei Bedarf für die Information der TrainingsteilnehmerInnen im Falle eines positiven Corona-Falls genutzt. Dazu wird die J+S-Liste mit der Mitgliederliste der OL Regio Wil abgeglichen.

6. Corona-Beauftragte/r des Vereins

Die Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Anita Rüegg. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an sie wenden (079 769 49 60 oder anita.rueegg@gmx.ch).

7. Vorgehen bei einem positiven Fall nach dem Training

Wird ein/e TrainingsteilnehmerIn in den Tagen nach dem Training (max. 3-4 Tage) positiv getestet, so soll dies unverzüglich an den Hallentrainings-Koordinator Julian Bleiker (079 951 64 32 oder julian.bleiker@bluewin.ch) und Anita Rüegg gemeldet werden. Diese werden anschliessend die weiteren TrainingsteilnehmerInnen über den positiven Fall informieren.